

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 14. November 1903. **No. 46** 10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. Seminar Direktoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Säckingen, Luzern; Grüniger, Nickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Gossau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Gesangunterricht „mit Hindernissen“.

Von P. Clemens Heggin, O. S. B., Einsiedeln.

Es hat der Unterricht für die erste Gesang-Abteilung an unserer Lehranstalt wieder seinen Anfang genommen. Der Schulordnung gemäß haben denselben zu besuchen die Schüler der ersten Gymnasial-Klasse und die Neueintretenden der zweiten. Selbstverständlich sind davon dispensiert die sogenannten „kleinen Kirchensänger“ sowie diejenigen, welche bei einem vorzunehmenden Examen sich als solche erweisen, die den Lernstoff dieser Abteilung sich bereits angeeignet.

Das Alter der hier einzureihenden Schüler ist so ziemlich verschieden. Darum sind darunter solche mit noch ganz ungebrochenen, sowie mit vollständig mutierten, aber auch eine schöne Anzahl solcher, deren Stimmen gerade im Stadium des „Brechens“ oder Mutierens sich befinden. Und eben diese sind es, von denen hier vorzüglich die Rede sein soll, und die auch den bedenklichen Zusatz zu obiger Aufschrift veranlaßt.